



# BERLINER ÄRZTE

NR 3/2005



MEINUNG .....

**Das Schiedsamt muss entscheiden**  
 Von Angelika Prehn.....3

BERLINER ÄRZTE *aktuell* .....6

**Influenza-Pandemieplan veröffentlicht** Mitteilungen des RKI.....11

BERUFS- UND  
 GESUNDHEITSPOLITIK....

**Was der Fall Vioxx lehrt**  
 Eine Veranstaltung der Berliner Medizinischen Gesellschaft gab Anlass zu einem Resümee.  
 Von Rosemarie Stein .....12

**Deutscher Ärztekongress**  
 Programmhinweis und Veranstaltungen der Ärztekammer Berlin .....21

**Einführung einer Rente für nichteheliche Lebenspartner ?**  
 Im Rahmen einer Satzungsüberarbeitung der Berliner Ärzteversorgung steht im Kammerparlament eine wichtige Grundsatzfrage zur Diskussion: Sollen künftig auch Lebenspartner (eingetragene wie nicht eingetragene) eine Hinterbliebenenversorgung erhalten? Die Meinungen darüber

sind geteilt. Wir baten Carsten Belter und Elmar Wille um ein Pro und Contra..... 22

**Personalmangel wird für hilflose Patienten zum Problem**  
 Bericht von der Sonder-Delegiertenversammlung am 19. Januar 2005  
 Von Sybille Golkowski.....24

**Wir verstehen uns doch, oder?**  
 Seit 2003 stehen in Berlin 74 Gemeindedolmetscher für 13 Sprachen zur Verfügung. Sie wurden von der Gesundheit Berlin e.V. eigens für die Begleitung ausländischer Patienten zum Arzt ausgebildet.  
 Von Antje Müller-Schubert.....27

TITELTHEMA .....

**Der ärztliche Arbeitsmarkt – Welche Rolle spielt Berlin?**

Im Gegensatz zu fast allen anderen Berufsgruppen herrscht bei den Ärzten Vollbeschäftigung. Wer regional mobil ist, findet einen Job; allerdings nicht unbedingt in Berlin. Die für Ärzte äußerst attraktive Stadt bringt als Ausbildungsschmiede weit mehr Mediziner hervor als sie ernähren kann. Und leider gibt es auch hier in künftig besonders nachgefragten Fächern nicht mehr genug Weiterbildungsstellen.

Von Sybille Golkowski .....14

PERSONALIEN .....

**Dieter Scheffner zum 75sten**.....21

FEUILLETON .....

**Sind Sie der Liedermacher Bomberg?**

Zu DDR-Zeiten griff der Anästhesist Karl-Heinz Bomberg aus Protest zur Gitarre – und bekam jede Menge Ärger mit der Stasi. Aufgegeben hat er indes nie. Auch nach der Wende ist der inzwischen auch zum Facharzt für Psychotherapie ausgebildete Liedermacher auf der Bühne zu sehen.  
 Von Rosemarie Stein .....30

**Impressum** .....38